

PRESSEMITTEILUNG

Bioventure investiert in Repairon: Wegweisende Partnerschaft für die Zukunft der regenerativen Herzmedizin

Göttingen, 7. April 2025 – Mit der Unterzeichnung eines Beteiligungsvertrags am 2. April 2025 haben die Göttinger Biotechnologiepioniere Repairon GmbH und der Life Science-Investor **Bioventure Management GmbH** eine strategische Partnerschaft besiegelt, die das Potenzial hat, die Behandlung von Herzinsuffizienz weltweit grundlegend zu verändern.

Bioventure beteiligt sich als Investor an Repairon – einer Ausgründung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) – und unterstützt damit gezielt die klinische Entwicklung und Kommerzialisierung des sogenannten „Herzpflasters“.

„Mit Repairon investieren wir in ein Unternehmen, das nicht nur über bahnbrechende Technologien verfügt, sondern auch zeigt, wie medizinischer Fortschritt durch visionäre Forschung und unternehmerische Exzellenz gesellschaftlich wirksam werden kann.“,

erklärt **Dr. Erik Hoppe**, Geschäftsführer von Bioventure.

„Wir sind überzeugt: Die regenerativen Therapien von Repairon werden künftig eine zentrale Rolle in der Kardiologie spielen.“

Repairon wurde 2014 von **Prof. Dr. Wolfram-Hubertus Zimmermann** und **Dr. Lothar Germeroth** gegründet. Das Unternehmen entwickelt im Labor hergestelltes, funktionales, menschliches Herzmuskelgewebe – das sogenannte *Engineered Human Myocardium (EHM)* – zur biologischen Reparatur geschädigter Herzen. Die Technologie, über Jahrzehnte an der UMG entwickelt, befindet sich mittlerweile in der klinischen Phase der *BioVAT-HF-DZHK20-Studie* und wird dort erstmals bei Patientinnen und Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz eingesetzt.

„Dass wir heute mit Bioventure einen starken Partner an unserer Seite wissen, ist ein bedeutender Meilenstein auf unserem Weg von der frühen Klinik über die Zulassungsstudien bis hin zur Marktautorisierung und schließlich zur breiten Versorgung schwerst herzkranker Patientinnen und Patienten“, so **Dr. Lothar Germeroth**, Geschäftsführer von Repairon. „Die Unterstützung von Bioventure hilft uns, unsere Prozesse weiter zu skalieren, Zulassungswege konsequent zu verfolgen und unser Leitprodukt zügig in den Markt zu bringen.“

Die Investition erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem Repairon mit der Herzpflastertherapie bereits klinisch Neuland betritt: In der weltweit ersten klinischen Studie zur biologischen Herzreparatur wurden bislang 17 Patientinnen und Patienten mit implantierbaren Herzpflastern aus bis zu 800 Millionen Herzzellen behandelt. Erste Wirksamkeitsdaten liegen bereits vor.

„Repairon hat das Potenzial, nicht nur die Therapie von schwerer Herzinsuffizienz neu zu definieren, sondern die regenerative Medizin insgesamt auf ein neues Niveau zu heben“, betont **Nico Straub**, Partner bei Bioventure und verantwortlich für das Investmentmanagement.

„Nach intensiven Vertragsverhandlungen freuen wir uns, dieses richtungsweisende Projekt nun gemeinsam mit Repairon umzusetzen. Das Herzpflaster ist nicht nur ein Produkt – es ist Symbol einer Medizin von morgen, die heilt, was heute als unheilbar gilt.“

Bis Ende 2026 soll die vollständige klinische Entwicklung und Marktvorbereitung des Herzpflasters über mehrere Finanzierungsrunden durch Bioventure gesichert werden. Die vertraglichen Grundlagen dafür wurden mit der aktuellen Beteiligung geschaffen.

Neben Bioventure engagiert sich auch der DAX-notierte Life-Science-Konzern **Sartorius**, ebenfalls mit Hauptsitz in Göttingen, als Mitgesellschafter bei Repairon – und hat sein Investment nun parallel aufgestockt. Sartorius unterstützt die industrielle Herstellung des Herzpflasters durch Bereitstellung von Bioreaktoren, Zytokinen und Einfriersystemen sowie des dafür notwendigen Prozess-Know-hows – ein Paradebeispiel für die produktive Verbindung von Spitzenforschung und Hochtechnologie im Herzen Südniedersachsens.

„Repairon verkörpert genau jene Art von Unternehmen, in die wir bei Bioventure investieren wollen: wissenschaftlich exzellent, medizinisch hochrelevant und wirtschaftlich mit internationalem Skalierungspotenzial“, betont **Dr. Erik Hoppe**, Geschäftsführer von Bioventure. „Wir freuen uns, diesen Weg aktiv mitzugestalten – mit Kapital, Know-how und einem klaren Fokus auf langfristige Wertschöpfung.“

Kontakt für Rückfragen
Bioventure Management GmbH
Dr. Erik Hoppe

info@bioventure.de

www.bioventure.de

Tel. +49 (551) 48 97 34 50

Repairon GmbH
Dr. Lothar Germeroth

info@repairon.de

www.repairon.de

+49 (551) 2887 8480

UNTERNEHMENSPROFIL REPAIRON

Repairon wurde 2014 auf der Grundlage der Pionierarbeit von Prof. Wolfram Zimmermann und seinem Team gegründet. Diese haben mehrere Gewebetechnologien entwickelt, die klinisch anwendbar sind und neue Therapieoptionen eröffnen.

Die zugehörigen geistigen Eigentumsrechte wurden exklusiv an Repairon lizenziert, um die Kommerzialisierung der innovativen, gewebebasierten Produkte von Repairon zu ermöglichen.

Mit der ersten Finanzierung im Jahr 2017 konnte Repairon eine starke strategische Partnerschaft mit der Universitätsmedizin Göttingen und dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) eingehen. Durch diese öffentlich-private Partnerschaft war es möglich, das führende therapeutische Produkt – den gezüchteten menschlichen Herzmuskel (Engineered Human Myocardium, EHM) – von der Forschungs- und Entwicklungsphase über die präklinische Charakterisierung bis hin zur klinischen Entwicklung zu führen und eine solide Grundlage für die kommerzielle Produktentwicklung zu schaffen.

UNTERNEHMENSPROFIL BIOVENTURE

Bioventure wurde 2001 gegründet und hat sich von einer spezialisierten Beratungsfirma zu einem erfolgreichen Investor für Life Science-Unternehmen entwickelt. Der Fokus liegt auf Unternehmen mit dem Potenzial, durch biomedizinische Innovationen messbare Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung zu erzielen.

Das Investitionsmodell basiert auf exklusiven Finanzierungsgesellschaften (Club Deals), bei denen vermögende Unternehmerfamilien und Family Offices sich gezielt an vielversprechenden Einzelprojekten beteiligen können. Die aktive Begleitung durch Bioventure – von der Auswahl über die strategische Entwicklung bis hin zum Exit – ermöglicht es, Fortschritt in den Lebenswissenschaften gemeinsam wirtschaftlich und gesellschaftlich wirksam zu machen.

Bis heute wurden über 100 Millionen Euro an Anleger ausgeschüttet. Erfolgreiche Exits mit Unternehmensbewertungen im dreistelligen Millionen- bis Milliardenbereich unterstreichen die Expertise von Bioventure bei der Skalierung wachstumsstarker Startups.